

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Sozial- und Kulturausschusses (Gemeinde Osterrönhof)
am Dienstag, 17. Februar 2015,
im Sitzungssaal in Osterrönhof, Schulstraße 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ingeborg Schmidt-Weinand

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Herta Frahm

Ausschussmitglieder

Angelika Pascheberg

Natascha Modrow

Tina Paugstadt

stellv. Ausschussmitglied

Hans Bosmann

für Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Dieter Lütje

Bernd Sienknecht

stellv. bürgerliches Mitglied

Malte Göttsche

Klaus-Jürgen Ströh

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführer

Joachim Haller

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Heidrun Tödt

Michael Graf

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05.02.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Schmidt-Weinand stellt weiterhin fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2014
4. Nachbesprechung der Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 31.01.2015, Auftritt von Schwesing am 04.01.2015, des Auftrittes der Gruppe „viva accordia“ am 17.12.2014 und Rückschau auf den Weihnachtsmarkt
5. Beratung und Beschlussfassung über die Weihnachtsdekoration im Dorf
6. Beratung und Beschlussfassung über das Veranstaltungsprogramm 2015
7. Sachstandsbericht zur Räumlichkeit beim Seniorennachmittag
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenverteilung bei ehrenamtlichen Veranstaltungen
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme an einer Fahrt nach Osten zum Fährmarkt anlässlich des 10jährigen Partnerschaftsjubiläums
10. Sachstandsbericht über die Einrichtung des Seniorenbeirates
11. Sachstandsbericht über die Gebührenerhöhung in den Kindergärten im Jahr 2015
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
13. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Frau Schmidt-Weinand beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung zur Räumlichkeit beim Seniorennachmittag“ umzubenennen in „Sachstandsbericht zur Räumlichkeit beim Seniorennachmittag“ und darüber hinaus den Tagesordnungspunkt 4 „Nachbesprechung der Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 31.01.2015, Auftritt von Schwesing am 04.01.2015 und des Auftrittes der Gruppe „viva accordia“ am 17.12.2014“ um die „Rückschau auf den Weihnachtsmarkt“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Sitzung mit den geänderten Tagesordnungspunkten 7 „Sachstandsbericht zur Räumlichkeit beim Seniorennachmittag“ und 4 „Nachbesprechung der Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 31.01.2015, Auftritt von Schwesing am 04.01.2015, des Auftrittes der Gruppe „viva accordia“ am 17.12.2014 und um die Rückschau auf den Weihnachtsmarkt“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 4.: Nachbesprechung der Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 31.01.2015, Auftritt von Schwesing am 04.01.2015, des Auftritts der Gruppe "viva accordia" am 17.12.2014 und Rückschau auf den Weihnachtsmarkt

Frau Schmidt-Weinand berichtet, dass der Weihnachtsmarkt wieder sehr gut besucht wurde. Insgesamt war es ein gut gelungenes Fest. Zu überdenken ist allerdings der Standort der Kinder-Eisenbahn. Durch die Bahn wurden die Stände des HSV-Fanclubs und des Jugendtreffs von den übrigen Ständen abgeschnitten.

Herr Sienknecht schlägt daher vor, das Treffen mit den Vereinen und Verbänden betreffend der Planung für den Weihnachtsmarkt 2015 im Bürgerzentrum stattfinden zu lassen. Vor Ort kann dann der Standort für die Eisenbahn anhand der jetzt bekannten Maße festgelegt werden.

Frau Pascheberg wünscht sich für die kommende Veranstaltung des Weihnachtsmarktes eine festlichere Gestaltung der Zelte und Stände mittels Tannenzweigen und Lichterketten.

Frau Schmidt-Weinand teilt mit, dass die Veranstaltung von Schwesing am 04.01.2015 sehr gut angekommen ist. Die Karten waren innerhalb kürzester Zeit verkauft.

Probleme gab es allerdings bei der Bedienung der Licht- und Mikrofonanlage. Sie bittet daher, dass die Ausschussmitglieder zur nächsten Veranstaltung eine ausführliche Einweisung erhalten.

Herr Sienknecht sagt zu, sich darum zu kümmern.

Frau Schmidt-Weinand informiert, dass die Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 31.01.2015 sehr gut angekommen ist. Aufgrund der hohen Nachfrage hat ein Überverkauf der Karten stattgefunden, so dass die vorhandenen 120 Stühle nicht ausreichten. Der Raum war dadurch überfüllt und die Rettungswege versperrt. Zukünftig ist daher der Kartenverkauf entsprechend der vorhandenen Bestuhlung wieder auf max. 120 Karten zu beschränken. Zudem soll der Kartenvorverkauf ausschließlich durch das Bürgerbüro Osterröföfeld erfolgen.

Frau Schmidt-Weinand bittet darum, dass den Ausschussmitgliedern vom Gemeindeführer eine Einweisung in Bezug auf den Brandschutz angeboten wird. Wünschenswert ist es auch, wenn bei künftigen Veranstaltungen ein ehrenamtlicher Ersthelfer vor Ort ist.

Abschließend berichtet Frau Schmidt-Weinand, dass auch der Auftritt der Gruppe „viva accordia“ ein voller Erfolg war.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Weihnachtsdekoration im Dorf

Frau Schmidt-Weinand trägt vor, dass es in der Ortsdurchfahrt der Gemeinde Osterröfeld bisher keine Weihnachtsbeleuchtung gibt. Lediglich im Kreisverkehr „Bahnhofstraße“ und gegenüber der Aukamp-Schule sind in der Weihnachtszeit beleuchtete Tannenbäume aufgestellt.

Da aus der Bevölkerung immer wieder der Wunsch nach einer entsprechenden Ausschmückung der Ortsdurchfahrt geäußert wird, schlägt Frau Schmidt-Weinand vor, unter den Gewerbetreibenden der Gemeinde nach Sponsoren zu suchen. Sie berichtet weiter, dass für die Bürger der Gemeinde Schacht-Audorf die Möglichkeit besteht, die Weihnachtsdekoration zu einem Preis von 600,00 Euro zu erwerben. Diese wird dann an einer Straßenlaterne vor dem eigenen Haus angebracht. Die Kosten für das Anbringen, die Abnahme und Einlagerung sowie die Stromkosten werden durch die Gemeinde getragen bzw. sind im vorgenannten Kaufpreis enthalten.

Herr Sienknecht schlägt vor, zunächst den WVE anzuschreiben, ob hier eine Bereitschaft besteht, dieses Projekt zu unterstützen, da auch in den Nachbargemeinden Jevenstedt und Fockbek die weihnachtliche Beleuchtung durch die Wirtschaftsvereine initiiert wurde.

Das Ergebnis und eine abschließende Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den WVE um eine Stellungnahme zu bitten, ob dieser bereit ist, sich an diesem Projekt, und ggf. in welcher Form, zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über das Veranstaltungsprogramm 2015

Zu diesem TOP schlägt Frau Schmidt-Weinand vor, ein Konzert für Kinder und deren Eltern in den Frühlings- bzw. Sommermonaten zu veranstalten. Als Künstler schlägt Sie „Grünschnabel“ vor. Der Künstler ist vielen Kindern und Eltern durch seine Auftritte z. B. auf dem Kinderkanal im Fernsehen (Kika) bekannt. Der Künstler veranstaltet sogenannte Mitmach-Konzerte. Die Kosten für einen Auftritt betragen zwischen 600,00 und 700,00 Euro.

Frau Schmidt-Weinand berichtet weiter, dass Sie auch an die Musikschule Rendsburg eine Konzertanfrage gestellt hat. Leider gab es bisher keine Rückmeldung.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, den Künstler „Grünschnabel“ zu engagieren und beauftragt die Vorsitzende mit dem Künstler, einen entsprechenden Termin für ein Konzert nach Ostern abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht zur Räumlichkeit beim Seniorennachmittag

Frau Schmidt-Weinand berichtet, dass in der Vergangenheit häufig bemängelt wurde, dass die Räumlichkeiten beim Seniorennachmittag zu klein sind; insbesondere dass die Besucher, die auf einen Rollator angewiesen sind, Schwierigkeiten haben zwischen den Tischen durchzukommen.

Herr Sienknecht teilt mit, dass dieser Hinweis zum Anlass genommen wurde, an einem Seniorennachmittag teilzunehmen und die Anwesenden zu diesem Thema zu befragen. Im Ergebnis hat die Mehrheit der Betreuer und Besucher der Einrichtung dafür plädiert, die Räumlichkeit so zu belassen, wie sie jetzt ist, da ansonsten die Gemütlichkeit verloren geht.

Er berichtet weiter, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, den angrenzenden kleinen Saal mit zu benutzen. Dieser wird zwar derzeit parallel zum Seniorennachmittag von der Musikschule Fröhlich genutzt, diese hat aber ihre Bereitschaft erklärt, auf einen anderen Termin auszuweichen.

Abschließend bittet Herr Sienknecht darum, Veränderungen in der Einrichtung nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg zu fällen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenverteilung bei ehrenamtlichen Veranstaltungen

Frau Schmidt-Weinand verteilt unter den Anwesenden eine von ihr erarbeitete Checkliste für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Sozial- und Kulturausschusses, welche im Ratsinformationssystem bereitgestellt wird. Bisher ist die Verteilung der erforderlichen Aufgaben per Zuruf erfolgt. Sinnvoll sind aber klare Zuständigkeiten.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die anfallenden Aufgaben bei jeder Veranstaltung anhand der Checkliste unter den Ausschussmitgliedern zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme an einer Fahrt nach Osten zum Fährmarkt anlässlich des 10jährigen Partnerschaftsjubiläums

Herr Sienknecht gibt bekannt, dass am 16. Mai 2015 anlässlich des 10. Jahrestages der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Zeichen der Schwebefähren auf dem Fährplatz in der Partnergemeinde Osten eine Jubiläumsparty sowie am 17. Mai 2015 der Fährmarkt Osten stattfindet. Der Bürgermeister der Gemeinde Osten hat signalisiert, dass er sich über den Besuch einer Abordnung der Gemeinde Osterröfeld am 16. Mai 2015 sehr freuen würde.

Herr Sienknecht schlägt vor, für die Teilnahme an der Jubiläumsparty einen Bus zu chartern. Die Abfahrt in Osterröfeld ist am 16. Mai 2015 für ca. 15.00 Uhr, die Rückfahrt aus der Gemeinde Osten für ca. 23.00 Uhr geplant. Er regt an, zunächst den Vereinen und Verbänden das Angebot zu unterbreiten mit einer Abordnung an der Veranstaltung am 16. Mai 2015 teilzunehmen. Die Buskosten trägt die Gemeinde Osterröfeld.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, mit einer Abordnung der Gemeinde an der Jubiläumsparty teilzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, zunächst den Vereinen und Verbänden das Angebot einer Teilnahme zu unterbreiten und die anfallenden Buskosten aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht über die Einrichtung des Seniorenbeirates

Herr Sienknecht berichtet, dass die Satzung für den Seniorenbeirat im vergangenen Jahr beschlossen wurde. Jetzt steht die Wahl der Mitglieder an, die am 1. Juni 2015, um 15.00 Uhr vorgesehen ist.

TOP 11.: Sachstandsbericht über die Gebührenerhöhung in den Kindergärten im Jahr 2015

Herr Sienknecht trägt vor, dass nach dem Kindertagesstätten-Gesetz die Elternbeteiligung an den Betriebskosten eines Kindergartens bis zu 30 % betragen soll. In Osterrönnfeld liegt diese Beteiligung zurzeit zwischen 25 % und 30 %. Auch aufgrund der stark rückläufigen Zahl der Kinder und der damit verbundenen nicht besetzten Plätze in den Kindergärten werden zurzeit die Gebührenkalkulation und die Bedarfe überprüft. Ein Ergebnis wird nach Beratung durch die Gemeinde, den Beirat und die Elternvertreter für August d. J. erwartet.

Frau Schmidt-Weinand bittet Herrn Sienknecht um Auskunft, ob es möglich ist, über 3-jährige Flüchtlingskinder aus Schacht-Audorf im Kindergarten Osterrönnfeld aufzunehmen. Herr Sienknecht beantwortet die Frage dahingehend, dass es bei einer entsprechenden Anfrage der Nachbargemeinde sicherlich eine Lösung gibt.

TOP 12.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Sienknecht verteilt unter den Ausschussmitgliedern eine Einladung des Kreispräsidenten bezüglich einer Fahrt in den Kreis Havelland in Brandenburg anlässlich der inzwischen 25-jährigen bestehenden Partnerschaft.

Die Einladung wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

TOP 13.: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

gez. Schmidt-Weinand
Ingeborg Schmidt-Weinand
(Die Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 25.02.2015

gez. Haller
Joachim Haller
(Protokollführung)